

25. Woche 2017 Nordwestradio (19. – 25.6.2017)

Montag, 19.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.05 Hörspiel

ARD Radio Tatort – Personenschaden
Kriminalhörspiel von John von Düffel
Schwere Zeiten für die Bremer Hauptkommissarin Claudia Evernich und ihren Kollegen, Staatsanwalt Dr. Gröninger: Sein Vater ist gestorben, ihre Mutter muss in ein Heim. Und so macht sich Evernich mit ihrer Mutter und dem hilfsbereiten Herrn Gröninger auf den Weg in das an der Nordseeküste bei St. Peter Ording gelegene Pflegeheim. Die drei sitzen im Zug, der Tee aus der Thermoskanne ist gerade eingegossen, da bremst der IC an einem Bremer Vorortbahnsteig abrupt. Es knirscht und knackt. Zugstillstand. Hektische Handytelefonate. Wenig informative Durchsagen. Gröninger mutmaßt: jemand hat sein Fahrrad auf die Gleise geschmissen. Doch dem ist nicht so. Was unter ihnen gerumpelt und gekracht hat, war der Körper eines Menschen. Jemand ist vor den Zug

gesprungen – oder war es kein Suizid, sondern Mord? Und nicht nur Evernich und Gröninger schalten sich ein, sondern auch Evernichts Mutter. Und je tiefer sie in die Sache einsteigen, desto rätselhafter wird der Fall. Denn der Lokführer, der unter Schock aus dem Führerhaus begleitet werden musste, kannte das Opfer ...

John von Düffel, geboren 1966 in Göttingen, studierte Philosophie und Volkswirtschaft in Stirling (Schottland) und Freiburg im Breisgau. 1989 promovierte er über Erkenntnistheorie. Zunächst journalistisch als Theater- und Filmkritiker tätig, arbeitete seit 1991 als Dramaturg und Autor an verschiedenen Theatern in Stendal, Oldenburg, Basel, Bonn, von 2000 bis 2009 am Thalia Theater Hamburg, seit 2009 am Deutschen Theater Berlin. Er schrieb zahlreiche Theaterstücke, Essays, Erzählungen, Romane, für die Bühne entstanden zudem zahlreiche Romanbearbeitungen. Wurde mehrfach für seine Arbeiten ausgezeichnet. Autor einer Vielzahl literarischer Hörspiele. Seit 2008 schreibt John von Düffel für Radio Bremen die Fälle für den ARD Radio Tatort.

Mitwirkende: Marion Breckwoldt, Markus Meyer, Katharina Matz u.a.
Regie: Christiane Ohaus
Produktion: Radio Bremen 2017

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert

Chloe Hanslip und Igor Tchetuev spielen Nikolai Medtner
Violinsonate Nr. 3 e-moll op. 57 "Sonata Epica"
Der Komponist Nikolai Medtner wird zwar oft der "russische Brahms" genannt, doch in Deutschland ist dieser originelle und sehr produktive Musiker nur wenig bekannt. Der 1880 geborene Medtner war ein guter Freund von Sergej Rachmaninow und wie dieser ein sehr virtuoser "composer pianist". In erster Linie hat Nikolai Medtner Stücke für Klavier-solo geschrieben, doch es gibt auch drei Klavierkonzerte, etwa 100 Lieder und einiges an Kammermusik. Die 1935 – 38 entstandene Violinsonate Nr. 3 in e-moll hat nicht von ungefähr den Beinamen "Sonata Epica", denn mit einer Dauer von fast 47 Minuten gehört sie zu den längsten Violinsonaten der Musikgeschichte. Auf die ungewöhnlichen Dimensionen des Stücks angesprochen, meinte der Komponist lapidar: "Wer hat schon von einem kurzen Epos gehört?" Die Geigerin Chloe Hanslip und der Pianist Igor Tchetuev, der auch schon zu Gast in der Radio Bremen-Reihe "Auf schwarzen und weißen Tasten" war, spielen

Medtner's Riesenwerk mit sattem Ton, glühender Intensität und der angemessenen "russischen Melancholie".

Am Mikrofon: Wilfried Schäper

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Dienstag, 20.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:
stündlich: Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Buchpiloten

Am Mikrofon: Silke Behl

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert

David Lindley & Wally Ingram (USA)
Konzertmitschnitt vom 20. Mai 1998 von der Brevinale
"Twango Bango" – das war das augenzwinkernde Leitmotiv der mehrjährigen Zusammenarbeit von Gitarrist und Sänger David Lindley und Percussionist Wally Ingram. Die beiden Kalifornier hatten Mitte der neunziger Jahre hatten zusammengefunden, nachdem Lindley bereits im Duo mit Percussionist Hani Naser

25. Woche 2017 Nordwestradio (19. – 25.6.2017)

aufgetreten war. Lindley genoss schon damals einen exzellenten Ruf als vielseitiger Saitenmeister, spezialisiert auf Slide-Techniken. In den späten sechziger Jahren war er Mitglied der weltmusikalisch inspirierten Psychedelic-Formation Kaleidoscope gewesen. Später machte er sich einen Namen als Begleiter von Songwritern wie Jackson Browne und Warren Zevon. Mit Kollegen wie Ry Cooder und Henry Kaiser begab er sich später auf die Spuren verschiedenster Musiktraditionen. Wally Ingram kam aus dem Umfeld der schrägen Songwriter-Rock-Formation Timbuk 3. Nach einer überstandenen Krebserkrankung gehört Ingram heute unter anderem zur Band von Stefan Stoppok. In unserer Region spielten Lindley und Ingram erstmals anlässlich der Breminale, des Kulturfestivals auf den Weserwiesen. Der von Radio Bremen organisierte Auftritt im großen Zelt wurde zu einem gefeierten Highlight der Breminale-Tage.

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Mittwoch, 21.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.05 Nordwestradio unterwegs

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:

20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.05 Glauben und Wissen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet.

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert

Hamburg vor Telemann

Mit Musik von Heinrich Scheidemann, Matthias Weckmann, Johann Adam Reincken und Jacob Praetorius

Am 25. Juni jährt sich der Todestag von Georg Philipp Telemann zum 250. Mal. In der heutigen Sendung soll quasi als Vorbereitung auf diesen Gedenktag mit Hilfe von vier Komponisten ein Blick auf das Hamburger Musikleben in der Zeit vor Telemann geworfen werden. Johann Adam Reincken war als Nachfolger seines 1663 gestorbenen Lehrers Heinrich Scheidemann Organist an der Hamburger Katharinenkirche und gehörte zu den Gründern der Oper am Gänsemarkt, des ersten Opernhauses nördlich der Alpen. Der 1616 geborene Matthias Weckmann war hingegen Organist an der Jacobikirche und gründete in Hamburg das Collegium musicum – sein Lehrer Jacob Praetorius wiederum war für die Kirchenmusik in St. Petri verantwortlich.

Am Mikrofon: Wolfgang Stapelfeldt

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Donnerstag, 22.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:

20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.05 Feature

"Wortmusik aus der Tiefe des Raumes"

Radio-Collage für Ror Wolf von Michael Augustin und Walter Weber

Von Ror Wolf stammt der Satz: "Das Fußballspiel ist nicht die Fortsetzung des Lebens, sondern das Leben ist die Fortsetzung des Fußballspiels." Das Bekenntnis eines Dichters, der wie wenig andere das literarische Spiel mit Worten beherrscht als letzter großer "Wortmusiker" der deutschen Nachkriegsliteratur. Ein Meister der Collage, der als "Fußball-Poet" berühmt geworden ist und als Lyriker, Romancier, Hörspielautor und Bildkünstler die Wirklichkeit grandios gegen den Strich gebürstet hat.

Geboren wurde er 1932 in Thüringen, lebte nach dem Zweiten Weltkrieg in der DDR, die er 1953 verließ, um in Frankfurt am Main Literaturwissenschaft, Soziologie und Philosophie u.a. bei Theodor W. Adorno und Walter Höllerer zu studieren. Sein erstes Buch "Fortsetzung des Berichts" erschien 1964. Legendär sind seine Fußball-Hörspiele aus den siebziger Jahren, die er virtuos aus akustischen Versatzstücken seiner Stadionbesuche und Radio-Mitschnitten komponierte. Bis heute hat Ror Wolf, der am 29. Juni 2017 85 Jahre alt wird, die unbändige Lust am Fabulieren nicht verloren. Michael Augustin und Walter Weber haben ihn in seiner "Dichterklausur" besucht, auf dem Kupferberg in Mainz, wo er seit vielen Jahren lebt. Gemeinsam mit ihm haben sie einen akustischen Parforceritt durch sein Leben und sein Werk unternommen. Produktion: Radio Bremen 2017

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert / Jazz

25. Woche 2017 Nordwestradio (19. – 25.6.2017)

Eine Sendung mit neuen sowie zeitlos guten Produktionen aus dem weiten Feld des Jazz.

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Freitag, 23.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

15.50 Uhr Schabbat Schalom von Landesrabbiner a. D. Joel Berger

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Nordwestradio

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Sounds

darin:

20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.05 2 nach 1

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Nordwestradio in concert

Auf schwarzen und weißen Tasten "A Chopin Diary" – Claire Huangci spielt Nocturnes von Frédéric Chopin Die 1990 in New York geborene Pianistin Claire Huangci begann ihre Karriere als Wunderkind am Klavier. Bereits im Alter von 10 Jahren wurde Huangci von Bill Clinton zu einem Privatkonzert ins Weiße Haus eingeladen. Mittlerweile hat sich die langjährige Schülerin von Arie Vardi zu einer reifen und ernsthaften Künstlerin

entwickelt, die nicht nur mit fantastischer Spieltechnik und schnellen Fingern, sondern auch mit musikalischer Intelligenz und einer authentischen Persönlichkeit am Instrument beeindruckt. Auf ihrem neuen Doppelalbum mit dem Titel "A Chopin Diary" spielt Claire Huangci sämtliche Nocturnes des gebürtigen Polen. Mit dieser Repertoireauswahl zeigt die junge Pianistin Mut, denn gerade Chopins Nocturnes sind heikle Stücke. Hier kommt es weniger auf rasante Technik als auf Gestaltungsvermögen, Tonschönheit und lyrische Qualitäten an. Claire Huangci taucht hier ab in eine dunkle und nächtliche Welt, deren Stille immer wieder durch gewaltige Ausbrüche unterbrochen wird. Huangcis aktuelle Platte ist das Gegenstück zu ihrer letzten Aufnahme mit Sonaten von Domenico Scarlatti. War sie dort eine umwerfende Virtuosin mit sprühenden Fingern, zeigt sie sich bei Chopin als Sängerin und Poetin auf den schwarzen und weißen Tasten.

Am Mikrofon: Wilfried Schäper

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Sonnabend, 24.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter

05.55 Kurz und Gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 2 nach 1

14.00 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Glauben und Wissen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet.

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Klassikwelt

Am Mikrofon: Wolfgang Stapelfeldt
darin:

19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Nordwestradio in concert

"Fundstücke" – Gabriele Hasler und Günter Baby Sommer live im Sendesaal Bremen

Mitschnitt vom 8. Dezember 2016 aus dem Sendesaal Bremen

Die Bremer Stimmkünstlerin Gabriele Hasler und der sächsische Schlagzeuger Günter Baby Sommer wuchsen zwar in verschiedenen Staaten auf, doch sie haben schon vor einem Vierteljahrhundert zueinander gefunden. Beide Musiker sind Grenzgänger zwischen Neuer Musik und Jazz und versierte Improvisationskünstler, die immer wieder gerne gemeinsam auftreten. Am 8. Dezember des letzten Jahres stellten Hasler und Sommer im Bremer Sendesaal in einem Release-Konzert ihre neue CD "Fundstücke" vor. Gabriele Hasler schöpft hier die Möglichkeiten der menschlichen Stimme genussvoll aus und säuselt, brummt, zischt, quietscht oder jodelt. Die Schlagzeuglegende Günter Baby Sommer liefert dazu einen percussiven Teppich mit den unterschiedlichsten Instrumenten, zu denen auch Kochtöpfe oder eine Paella-pfanne gehören – ein höchst unterhaltsames und oft humorvolles Konzert zweier begnadeter Sprach- und Schlagartisten.

Am Mikrofon: Wilfried Schäper

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

Sonntag, 25.6.2017

00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.00 Nachrichten, Wetter

06.05 Classical

darin:

7.00 Nachrichten, Wetter

8.00 Nachrichten, Wetter

9.00 Nachrichten, Wetter

10.00 Gottesdienst

Übertragung eines katholischen Gottesdienstes aus der Kirche St. Marien in Lüneburg, Predigt: Pfarrer Carsten Menges (Übernahme vom DLF)

11.00 Nachrichten, Wetter

11.05 Glauben und Wissen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet.

darin:

25. Woche 2017 Nordwestradio (19. – 25.6.2017)

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter
13.00 Nachrichten, Wetter
13.05 2 nach 1
14.00 Nachrichten, Wetter
14.05 Buchpiloten
Am Mikrophon: Esther Willbrandt
darin:
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter
16.00 Nachrichten, Wetter
16.05 ARD radiofeature
Fußball ist unser Tod
Ein Feature über die Verantwortung der FIFA für die WM 2022 in Katar
Die Fußball-WM 2022 in Katar ist vor allem wegen der Ausbeutung der ausländischen Arbeiter in Verruf geraten. Angeheuert für WM-Stadion- und Infrastrukturprojekte sind die Bauarbeiter ihren Arbeitgebern wie Lohnsklaven ausgeliefert. Sie leiden unter illegalen Rekrutierungsgebühren, Lohninbehalt, unhygienischen Unterkünften und fehlenden Beschwerdemöglichkeiten. Auch erste Todesfälle gab es bereits. Weil viele der Mängel einen Verstoß gegen die Charta der Menschenrechte bedeuten, wurde die FIFA mittlerweile durch den niederländischen Gewerkschaftsdachverband FNV vor einem Handelsgericht in Zürich verklagt. Erstmals wird juristisch verhandelt, ob die FIFA Unrecht tat, die WM an ein Land mit eingeschränkten Arbeiterrechten zu vergeben, in dem sogar gewerkschaftliche Arbeit verboten ist. Auf die zunehmende internationale Kritik reagieren die WM-Gastgeber mit einzelnen Verbesserungen. Die FIFA selbst schiebt ihre Verantwortung jedoch an die Organisatoren ab. So gehen die Menschenrechte im Geflecht des Subunternehmertums unter.
Produktion: WDR 2017
Biografie Autor:
Tom Mustroph, geboren 1967, ist in Berlin und Palermo als freier Autor und freier Dramaturg im Theater, der Kunstszene und dem Sport tätig. Seit 2004 reist er regelmäßig nach Katar, um über die Themen Radsport, Sportsicherheit, Arbeitsmigration und Sportgroßevents zu berichten. Für den WDR war er zuletzt Co-Autor (gemeinsam mit Agnese Franceschini) des Features "Bis zum letzten Atemzug" über die Ultra- und Hooliganszene in Deutschland und Italien.
17.00 Nachrichten, Wetter
17.05 Niederdeutsches Hörspiel
De Reis'na Stutenbötel
Niederdeutsches Hörspiel von Rudolf Reiner
Oma und Opa Bredenschütt reisen zur Taufe ihres dreizehnten Enkelkinds nach Stutenbötel. Angst vor der weiten Reise brauchen sie nicht zu haben, denn Oma kennt sich aus,

schließlich ist sie vor gut zwanzig Jahren schon einmal mit der Eisenbahn gefahren.

Die einzige Schwierigkeit scheint zu sein, dass Opa 'n büschen tüffelig ist. Und so nimmt denn das Schicksal seinen Lauf...

Seit seiner Erstsending am 2. Juni 1962 wurde dieses Stück auf vielfachen Hörerwunsch bislang zwölfmal gesendet – und damit häufiger als jedes andere niederdeutsche Hörspiel!

Mitwirkende:

Erika Rumsfeld: Oma Bredenschütt
Heinrich Kunst: Opa Bredenschütt
Schaffner im D-Zug: Carl Maria Willeke

Schaffner im Personenzug: Hermann Bartschat

Reisender: Fritz Schlegel

Ober: Ernst Friedrich Lichtenecker
Wirt in Oppenlühe: Wilhelm Westernhagen

Wirt Fernfahrgaststätte: Ernst Rottluff

Zwei Fernfahrer: Karl-Heinz Kreienbaum und Fred Berthold

Festordner: Willi Backenköhler

Reporter: Fritz Börner

Bösselmann: August Wendt

uva.

Ton: Reinhard Henke

Technik: Liesel Schenck und Helga Teubner

Regieassistent: Hans-Jürgen Ott

Regie: Hans Robert Helms

Rudolf Reiner, Autor einiger der witzigsten niederdeutschen Hörspiele, ist ein Pseudonym, hinter dem sich die Autorinnen Irene Bremer und Ruth Bunkenburg verbergen.
Produktion Radio Bremen/NDR 1962

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Popwelt

darin:

19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Nordwestradio in concert

Lewis Watson & Band (GB)

Konzertmitschnitt vom 21. April 2017 aus dem Kulturzentrum Schlachthof, Bremen

Ein neues Kapitel nach einer Zeit der Veränderung. Lewis Watson, junger Songwriter aus dem englischen Oxfordshire, hat bereits Einiges erlebt in seiner noch garnicht so langen Karriere. Das neue Album "Midnight", sein zweites überhaupt, bedeutet bereits eine Zäsur. Das Debüt "The Morning", 2014 veröffentlicht von einem großen Label, ist die Essenz einer Zeit, in der er sich gerade gefunden hatte als junger, überwiegend akustisch orientierter Songwriter. Jetzt hat Lewis Watson die nächste Stufe genommen – oder besser: gleich zwei auf einmal. "Midnight" ist ein reifes Statement nach

allen Regeln aktueller Songwriter-Rock-Kunst. Der Brite hat seine Band dafür erweitert. Vieles wirkt größer, dynamischer, kraftvoller, ohne dass die leisen Momente ganz auf der Strecke geblieben wären. Und: auch die neuen Songs vermitteln jene intimen Einsichten, jenes anheimelnde Flair, das man vom ersten Album kennt. Diese Entwicklung ergab sich fast zwangsläufig. So sehr der Brite klassische Songwriter-Helden schätzt, so sehr inspirieren ihn Bands wie Death Cab For Cutie oder der Bombay Bicycle Club. 24 ist Lewis Watson mittlerweile. Musik macht er erst, seit er im Alter von 16 Jahren eine Gitarre geschenkt bekam. Er coverte Songs anderer (zum Beispiel des Bombay Bicycle Club!) und fand für seine Youtube-Videos eine schnell wachsende Anhängerschaft. Als er eine EP mit eigenen Stücken veröffentlichte, ging es Schlag auf Schlag. Plattenfirmen klopfen an, und Watson unterschrieb den scheinbar besten Vertrag. Es entstanden weitere EPs, er arbeitete mit verschiedenen Produzenten und mit anderen Songwritern. Heute ist er noch immer stolz auf "The Morning", aber im Anschluss nach einer langen Tour-Periode gönnte er sich eine halbjährige Auszeit. Danach stellte er die Weichen für "Midnight" – einen verheißungsvollen neuen Ansatz, wie sich auch beim Finale seiner jüngsten Deutschlandtournee zeigte.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr